



LAUFEN EXTRA



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de



Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+024** vom 09. Apr. 2014
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++
 Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

	Datum TT.MM.JJ	Name	Ort (Region/Land)	Distanz Höhendifferenz
Lauf	Mi, 01.01.14	4. Gelsenkirchener Neujahrslauf des Gesundheitsparks Nienhausen	Gelsenkirchen-Feldmark (NW)	7,2 km/5 m 3,6 km
Lauf	Sa, 05.04.14	Run Up - DFB-COOPER-LAUF - 1. Frauenlauf	Gelsenkirchen-Feldmark (NW)	8 km/5 m 3,6 km
Walk	Do, 01.05.14	2. Int. Gelsenkirchener Walkingday	Gelsenkirchen-Bulmke (NW)	7,2 km/5 m 5,4 km, 3,6 km 1,8 km
Lauf	So, 18.05.14	VIVAWEST-Marathon	Gelsenkirchen - Essen - Bottrop - Gladbeck (NW)	42,195 km 21,097 km
Lauf	So, 22.06.14	RUNNERS POINT Staffellauf	Gelsenkirchen (NW)	5 km/15 m 1 km
Lauf	Sa, 28.06.14	6. Ückendorfer Abendvolkslauf	Gelsenkirchen (NW)	10 km 5 km, 1 km
Cross	So, 07.09.14	1. Gelsenkirchener Crosslauf am Gesundheitspark-Nienhausen	Gelsenkirchen (NW)	7,2 km/30 m 3,6 km

Vorstehend sind alle diesjährigen Laufsportevents in Gelsenkirchen aufgeführt – Holt Euch also die Medaillen, wenn es ab dem 5. April im Gesundheitspark-Nienhausen mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf losgeht!!!

Laufsport in Gelsenkirchen Klick dazu den nachstehenden Link
https://www.youtube.com/watch?v=67Mb_5nD_pM

Video vom 1. Gelsenkirchener Frauenlauf
<https://www.youtube.com/watch?v=FjCOeTkaQaA>



Startfoto vom 1. Gelsenkirchener Frauenlauf mit Sponsor Dirk Verse von dem Rotthausener Gartenbaubetrieb mit Blumen Verse - Karl-Meyer-Straße



1. Gelsenkirchener Frauenlauf im Gesundheitspark am 5. April 2014. Ungefährdeter Start-Ziel Sieg für die ersten beiden Läuferinnen...



Das diesjährige RUN UP mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf brachte auch die erwartete Steigerung der Teilnehmerzahl. Die kleine Laufsportveranstaltung bleibt aber weiterhin noch nicht so bekannt. Es ließ sich aber erkennen, dass eine Distanz über 8 km dabei beliebter ist, als die 3,6 km DFB-Cooper-Strecke. Das diesige Wetter hinderte wohl auch einige daran mitzusporteln. Dennoch wird die Veranstaltung kostenfrei bleiben, obwohl bei einer Voranmeldung sich die Teilnehmer verpflichtet fühlen mitzumachen.

Im FIFA WM JAHR 2014 geht es mit der Serie der Cooper Läufe nun am 1. Mai in Gelsenkirchen-Bulmke weiter. Am 7. September findet dann der 1. Gelsenkirchener Crosslauf in der Feldmark statt. Dabei wird die neue Brücke über den Schwarzbach unter die Laufschuhe genommen, wenn die Strecke durch den Naturschutzpark Zollverein geführt wird. Aufgrund der Erfahrung hin zur längeren Distanz wird auch ein Lauf über 8 km angeboten. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei...



Blick mit facebook nach Argentinien

[Gabriel O. Farah](#)

[7. April um 19:45](#)

Leonardo Junior da Silva-Gewinner der 21 K CARLOS PAZ EL 06 / 04 14, herzlichen Glückwunsch Champ, :) ([Übersetzt von Bing](#))



Bitte nutzen Sie diese Vorlage für Ihren Zeitungsartikel oder Ihre Fotos/Flyer etc.

Name Ihres Vereins/Ihrer Einrichtung: www.gelsenkirchenmarathon.de
Zeitung: FLE im Internet www.gelsenkirchenmarathon.de
Erscheinungsdatum: Wöchentlich
Auflagenhöhe: 1.000 Aufrufe der Webseite

Gelsenkirchen 6. April 2014

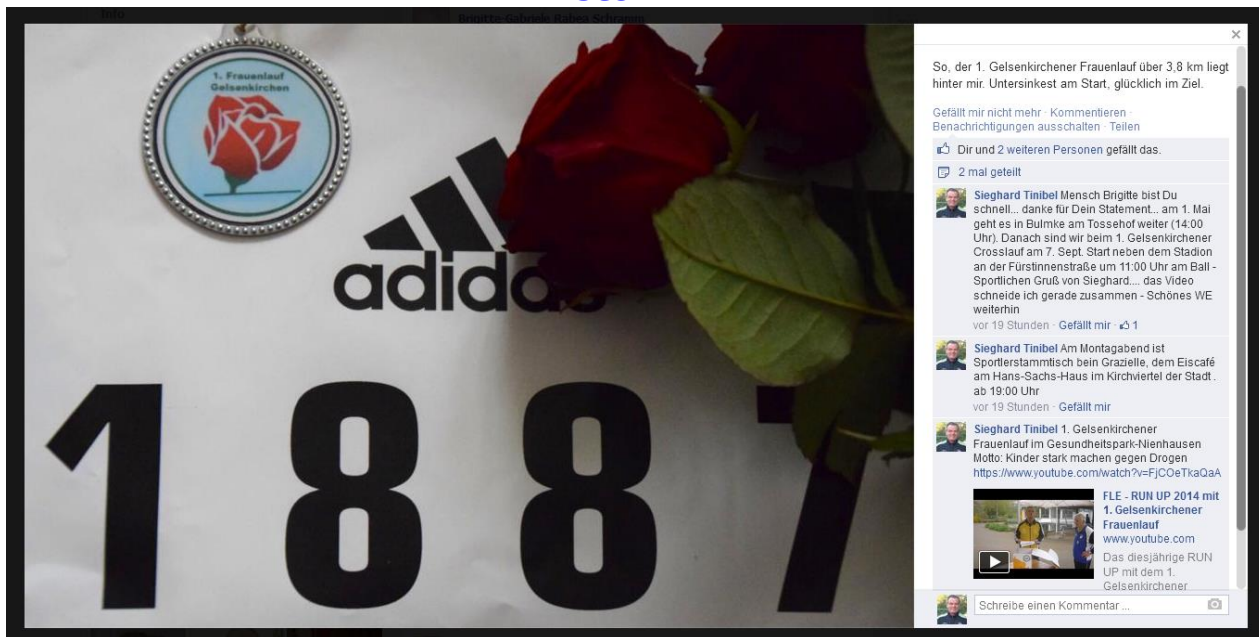
Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bemühe mich seit Jahrzehnten um mehr Jugendschutz im Sport. Allerdings ist man mit solch einer Aktion in Gelsenkirchen nicht gerade beliebt. Insbesondere im Sport. Wie Sie vielleicht wissen haben wir hier in unserer Stadt die Veltins-Arena und das dürfte wohl der gravierendste Punkt sein, warum man mir nicht mithilft von Seiten der Stadtregierung, das Problem der heutigen Suchtgefahren zu bekämpfen.

Seitdem die Arbeitslosigkeit immer mehr um sich greift, sind im diesjährigen Kommunalwahlkampf die Vorort Politiker aller Parteien - vornehmlich der SPD - dermaßen aggressiv, daß man mich sogar als Krank bezeichnet und noch mehr gegen meine selbst gestellten Aufgaben arbeitet als bisher. Das Erschreckendste dabei ist für mich zu erfahren das sogar Politiker mit Immobilienriesen korrumpieren, um mich endgültig mundtot oder auch Handlungsunfähig zu machen oder einzubringen in dieser Sache.

Ich habe, nachdem man mich des Sportvereins verwies - nach 50 Jahren - nun das Schaufenster meines Eigentums auf der Karl-Meyer-Str. 8 in 45884 Gelsenkirchen mit Ihrem Banner aus gestattet, um die Bevölkerung weiterhin gegen Drogen zu sensibilisieren. Bitte helfen Sie mir mit, so weit wie Sie es dürfen.
Mit sportlichen Grüßen Ihr lizenziertes DOSB Sportlehrer seit 1971
Siegfried Timibel 45884 GE, Chaudronstr. 29, Tel 0209 1364

Obig mein handschriftlicher Bericht an die Kampagne „Kinder stark machen“, zu dem Einsatz der Materialien dieser RUN UP Veranstaltung mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf. Auf dieses Feedback bin ich auch ein kleines Bischen stolz...



So, der 1. Gelsenkirchener Frauenlauf über 3,8 km liegt hinter mir. Untersinkst am Start, glücklich im Ziel.

Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Benachrichtigungen ausschalten · Teilen

Dir und 2 weiteren Personen gefällt das.

2 mal geteilt

Sieghard Timbel Mensch Brigitte bist Du schnell... danke für Dein Statement.. am 1. Mai geht es in Bulmke am Tosseshof weiter (14.00 Uhr). Danach sind wir beim 1. Gelsenkirchener Crosslauf am 7. Sept. Start neben dem Stadion an der Fürstinnenstraße um 11:00 Uhr am Ball-Sportlichen Gruß von Sieghard... das Video schneide ich gerade zusammen - Schönes WE weiterhin
vor 19 Stunden · Gefällt mir · 1

Sieghard Timbel Am Montagabend ist Sportlerstammtisch beim Grazielle, dem Eiscafé am Hans-Sachs-Haus im Kirchviertel der Stadt. ab 19:00 Uhr
vor 19 Stunden · Gefällt mir

Sieghard Timbel 1. Gelsenkirchener Frauenlauf im Gesundheitspark-Nienhausen
Motto: Kinder stark machen gegen Drogen
<https://www.youtube.com/watch?v=FJCOeTkaQaA>

FLE - RUN UP 2014 mit 1. Gelsenkirchener Frauenlauf
www.youtube.com
Das diesjährige RUN UP mit dem 1. Gelsenkirchener

Schreibe einen Kommentar...



Neuer Kommentar zu Ihrem Video

FLE - RUN UP 2014 mit 1. Gelsenkirchener Frauenlauf



FlyingVie

Einmalig diese Video ! Super !! Genial !!!



Die neuartige Leistungsdokumentation beim Frauenlauf – 8 km in 44:39 Min für Simone und Monika. Am 1. Mai geht es am Tossehof weiter. Start: 14:00 Uhr



Hierzu könnte man meinen: " Deutschland schafft sich tatsächlich ab!"

Sieghard Tinibel: Die Einen wollen die Kultur beschneiden und ein Anderer weiß nicht, wann er aufzustehen hat. Sarrazin – das wahrscheinlich, einzig ehrliche SPD-Mitglied seit langer Zeit - scheint tatsächlich Recht zu haben, wenn man die Geschehnisse hier in Gelsenkirchen so betrachtet.

Insbesondere kann ich natürlich noch lange nicht verwinden, wie die vermeintlichen Führungskräfte aus der aktuellen Politik, die gar mit Immobilienriesen korrumpieren, gemeinschaftlich mein Projekt im Sport zerstört haben und mir zur Zeit immer noch keiner mithilft, ein ähnlich effektives wieder aufzubauen. Gerade jetzt im Wahlkampf, wo die Felle wieder wegschwimmen könnten, erdreisten sich stadtbekannte Alkoholiker aus den Reihen der SPD mich als krank zu bezeichnen. Dazu kommt sogar, dass die gleichen Personen nichts Besseres in ihrer Birne haben, als mich zu denunzieren und zu behaupten, dass ich gar nicht in dem Besitz einer Sportlehrerlizenz mit entsprechender Ausbildung sei. Das hätte mir von diesen miesen Typen damals mal jemand sagen sollen, als ich 1978 die Lizenz erwarb, mit der man zu der Zeit Sport an Schulen unterrichten konnte – wohlgemerkt nur Sport und nicht ein anderes Fach.

Es ist alles ganz schön durcheinander geraten, wenn man die Reaktionen der Politiker und Beamten (machmal sind sie auch Beides) hier vor Ort so betrachtet. Am „großartigsten“ finde ich ja die Idee des „Bürgerhaushalts“ Heutige Politiker und Beamte könnten ja auch direkt den Bürger fragen: „Wo lassen Sie denn denken?“

So langsam merkt man in den Reihen der Klugschwätzer, dass das Denken oder Nachdenken eine sehr energieaufwändige „Schwerstarbeit“ ist!“ Ganz lustige Typen, die heute ein I-Pod oder Smart-Phone in den Händen halten und sich einen Witz nach dem anderen mit Gleichgesinnten reinziehen, wobei sie zum 20ten Mal, sich über den gleichen Witz kaputt lachen, merken gar nicht wie Deutschland sich selbst abschafft. Sich selbst abschafft z. B. dass mittlerweile auch laut darüber nachgedacht wird, so bald wie möglich die weichen Drogen frei verkäuflich zu stellen und zudem selbst staatlich kontrollierte Äcker und Plantagen einrichten will, um das Haushaltsdefizit auszugleichen.

Am besten finde ich auch die neueste Idee von einem Netzwerk. Ich denke, dass ich doch einmal in solch eine Versammlung von Netzwerkern gehen muss, um zu erklären, dass Kurden und andere ausländische Mitbürger in Deutschland schon länger effektiv vernetzt sind, und dass es schwer, wenn nicht sogar unmöglich sein wird, ein ähnlich funktionierendes Netzwerk hier in eigenem Land aufzubauen, in dem der Eine dem Anderen nur noch misstrauen kann. **(Den Netzwerkern geht es dabei doch nur darum, besser irgendwelche „Schätze“ zu heben. Es soll mit dem Netzwerken wohl lediglich so eine Art des Mitregierens suggeriert und dadurch der Person ein Gefühl der Wichtigkeit gegeben werden.**

Wenn man mich nach meinen Ideen fragen würde, was denn wohl im Bürgerhaushalt das Dringendste wäre, so würde ich darauf verweisen, dass sämtliche öffentlich Bediensteten, die irgendwie effektiv mit Zahlen zu tun haben, erst einmal eine Kaufmännische Ausbildung bei der IHK genießen müssten, denn es ist insbesondere in Reihen derer, die anstatt mit dem kleinen Einmaleins, mit der Mengenlehre groß geworden sind, gut zu beobachten, wie schwer sie sich mit realen Zahlen tun. Insbesondere die Kontenführung in einem Industrie oder Großhandelskontenrahmen natürlich mit den entsprechenden Buchungssätzen, wäre da wohl sehr hilfreich, diesen Verschwendern von Zeit und Geld einmal eine effektive Kosten-Nutzen-Rechnung näher zu bringen. Somit wäre schon viel gewonnen, denke ich. Man kann gerade „bei der allgemeinen Erbsenzählerei“ gravierende Fehler machen. Das Beste ist, dass die dafür verantwortlichen Beamten in unserem Staat gar nicht wirklich wissen was sie da machen. Eine aktive oder passive Rechnungsabgrenzung von Legislaturperiode zu Legislaturperiode scheint gar nicht erst ins Bewusstsein, der kameralistisch geprägten Denkweise zu gelangen. Ich habe dieses erfahren, als man mir übel im Sportkameradenkreise durch Beamte mitspielte, als die Begehrlichkeiten auf den Gelsenkirchenmarathon – mein Projekt gegen Doping und Drogen – noch groß waren. Heutzutage haben diese miesen Typen mit Korruption und Ehrenamtslobbyismus das ohnehin erst halbfertige Produkt an die Wand gesetzt, weil sie über die letzten 15 Jahre es nicht für nötig hielten, mir einmal zuzuhören. Aber die Momente der Rehabilitierung eines einzelnen ehrlichen Mannes im Sport werden noch anbrechen. Das geht gar nicht anders – selbst wenn Mandanten ihre Anwälte belügen, wird eines schönen Tages ein ganz helles Licht angehen und diese Korruption, sowie diesen ehrabschneidenden Diebstahl, mit der Zerstörung einer Sportveranstaltung beleuchten und das Dunkel der Machenschaften nicht nur in dem angedachten, sondern in vielen Vereinen durchbrechen. Es sollte mich nicht wundern, wenn auf einmal dann Herr Hoeneß zahlreiche Mitbewerber für seine Zelle erhält. Wären Beamte pflichtbewusster, würden jetzt schon mehrere Genossen auffliegen, denn die Eigenschaft des e. V. lässt eine riesengroße Lücke zur Mauschelei in allen Vereinen klaffen. Nun kann man wegen ein paar lausiger Millionenbeträge nicht die ganze Vereinswirtschaft in Frage stellen, aber etwas mehr political correctness wäre schon angebracht.

Die nächste Veranstaltung dazu:

Copyright Sieghard Tinibel

Start 14:00 Uhr

1. Mai



**Tossehof
mit dem Park**



**Int. Gelsenkirchener
Walkingday 2014
in der Fußballstadt**

Im Tossehof ist es natürlich etwas flacher als beim Hermannslauf.



Fotos vom Sportpark „AUF DER REIHE“

Gestern wurde es fast zu eng im Sportpark "Auf der Reihe". Nach einer 0:1 Führung der Bochumer konnte der SSV/FCA die Partie mit 2:1 Toren noch zu seinen Gunsten entscheiden. Nach dieser Szene musste der gute Torhüter der Bochumer das erste Mal hinter sich greifen... Tor zum 1:1 (0:0) für den SSV/FCA



Im Bild auch das Siegtor durch Niedergriese.



Noch einmal geriet am vergangenen Sonntag der Sieg von DJK TuS in Gefahr nach diesem Pfofenschuss der Herner Stürmer –

Ergebnis 3:2 für DJK TuS.

<https://www.youtube.com/watch?v=yiYl1H-JpE> –



Nachdem der Verein DJK TuS Rotthausen durch seinen GSF Vorstand, nach dem misslungenem Gebrauch, der eigens

zum Zweck der Sensibilisierung von Jugendlichen und Erwachsenen gegen Doping und Drogen, von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel im Versorgungsamt Gelsenkirchen entwickelten Veranstaltung, durch die Führungskräfte E. St. und J. M. sowie im April 2010 mit U. B., als Vorstand für Sonderaufgaben, mehr als deutlich gemacht haben, dass der Verein nichts mehr mit dieser Aktion zu tun haben will, setzt der Sportlehrer nun das Schaufenster seines Geschäftshauses auf der Karl-Meyer-Straße in Gelsenkirchen ein, um nach dem „Vereinsausschluss aus Begehrlichkeiten“ weiterhin einen „Sportplatz“ zu finden, wo der Öffentlichkeit die political korrektness der laufenden Kampagnen in diese Richtung näher gebracht werden können. Mit den Social Networks wird über das Internet diese jahrzehntelange Initiative Sieghard Tinibels weiterhin mit FLE und einigen Sportveranstaltungen in alle Welt gebracht.

Doch zunächst eine Antwort an die Gelsenkirchener Webpage www.Gelsenkirchener-Geschichten.de bezüglich des jahrelangen Engagements gegen Doping und Drogen im Sport. Damit auch im Wahlkampfjahr etwas Ehrlichkeit in eine Sache gebracht wird, an deren Scheitern die Legislative mit der Executive der Stadt Gelsenkirchen nicht ganz unschuldig sind.

[quote="Benzin-Depot"] [quote="Ruhpottler46"]

GMC? Haben die auch Fussball gespielt? ?[/quote]

Der Webseite ist zu entnehmen, dass es sich um Sieghard Tinibel handelt, der sich für den DFB-COOPER-LAUF einsetzt.[/quote]

Liebe Sportfreunde,

habe die Frage gelesen und möchte mich dazu äußern. Ich bin seit ca. 50 Jahren im Fußballsport aber auch im Breitensport aktiv und habe im Laufe der Jahre mein Lebenswerk im Sport seit 1985 immer verbessern können. Im Jahre 2010 nahmen dann die Begehrlichkeiten meiner Sportkameraden im Verein DJK TuS Rotthausen überhand. Jemand meinte wohl, dass der Gelsenkirchenmarathon ein vortreffliches PR-Mittel sein könne. Diesen Begehrlichkeiten stand ich und stehe ich auch weiterhin im Wege. Mehr zu der Thematik können alle sehen unter den von mir ständig aktualisierten Webseiten wie

www.gelsenkirchenmarathon.de - www.fussballkondition.de -

www.ruhrstadtmarathon.de - www.ruhrpottharathon.de . Des Weiteren habe ich über 200 Sportvideos gefertigt. Man findet sie unter

www.Youtube.com/fussballEXTRA und habe über 1.000 FLE Magazine im Laufe der Zeit veröffentlicht die meisten sind zu sehen auf der Webpage

www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.pdf . Alles diente als eine

Orientierungshilfe für die Sportjugend. Insbesondere der von mir konzipierte DFB-COOPER-LAUF unter dem Motto "Gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports. Weil diese Sache auch vom DFB als sehr förderungswürdig gelobt wurde, wartete ich immer darauf, dass von Seiten unserer Stadt einmal jemand von Gelsensport aufmerksam geworden wäre und die Sache gefördert hätte. Nichts war´s damit trotz bester Referenzen über meine Arbeit von Seiten der Sporthochschule Köln. Die Grundidee zu diesem neuartigen Wettbewerb wird im Sport-Museum zu Köln aufbewahrt. Da ich in allen Jahren insbesondere im Jahr einer FIFA WM - so wie in diesem Jahr - den DFB-COOPER-LAUF ganz besonders herausstellte - in diesem Jahr mache ich diesen COOPER-Lauf gleich 4 x - weil man versuchte mein Engagement gegen Doping und Drogen von Seiten des 1. GSF der DJK TuS Rotthausen abzuwürgen - strengte ich mich wie gewohnt ganz besonders an. Nach meinem Vereinshinauswurf aus Begehrlichkeiten - sagte man mir im O-Ton auf einem der Versuche meine Veranstaltung ohne mich zum Erfolg zu führen: "Du legst hier keine Broschüren gegen Doping und Drogen aus!" Das Ende vom Lied war dann für alle Sportler leicht erkennbar. von einem Veranstaltungs-Plus jährlich über 10.000 €, wurde von meinen Widersachern die im Verein DJK TuS zu finden sind - aber leider jüngst auch in der SPD Gelsenkirchen mit Verleumdungen in der Öffentlichkeit - die jährliche Veranstaltung heruntergenudelt auf 2.000 € Minus. Das kommt davon, wenn Möchtegern-Manager versuchen ein Feld zu betreten, auf dem sie, alleine schon von ihrer Ausbildung über die Jahrzehnte her betrachtet, eigentlich gar nichts zu suchen haben. Bis heute habe ich keine Entschuldigung vernommen. Deswegen werde ich nun die Sache weiter verfolgen, bis dann letztendlich die

Stadtverwaltung Gelsenkirchens sich der Sache annimmt und diese in meinem Sinne, als kostengünstigen Anlaufpunkt für alle im Breitensport weiterhin aufrecht hält. Alleine schaffe ich die Organisation zur Finanzierung wie sonst immer im Vorfeld nicht mehr. Im nächsten Jahr werde ich, so Gott will 70 Jahre und dann ist Schluss mit den Versuchen dazu.

Meine neueste Kreation ist der 1. Gelsenkirchener Frauenlauf im Gesundheitspark-Nienhausen, den ich mit Freunden von SF Bulmke und DJK Adler Feldmark am kommenden Samstag ab 11:00 Uhr durchführen werde. Das Kirchviertel City unserer Stadt, hat in Zusammenarbeit mit Herrn Matthias Kollmann von der Rosen-Apotheke, eine besondere Medaille für die weiblichen Teilnehmer, die auch eine Rose von meinem Rotthausener Sportkameraden, Gärtnermeister Alfred Verse erhalten. Der Start ist um 11:00 Uhr und es ist alles kostenlos aufgrund der Geschenke. Die Organisation liegt in meinen Händen. Es dürfte eine der letzten kostenfreien Veranstaltungen werden in unserer Fußballstadt, denn die Dokumentation wird auch von meiner Idee geleistet, indem ich den Startenden und den Finisher mit einer Videokamera begleite. Die Sportler laufen dabei an einer Stadionanzeige vorbei, die allen Sportlern - egal ob nun mit oder ohne Startnummern versehen - die Zeit zwangsläufig zuordnet im Video. Am 1. Mai und am 7. September werden ähnliche Veranstaltungen in Bulmke mit dem 2. Gelsenkirchener Walkingday und in der Feldmark mit dem 1. Gelsenkirchener Crosslauf zur Zollvereinhalde erneut angeboten - wie gehabt kostenfrei durch mein Engagement mit den Freunden in dem mittlerweile in der Gaststätte "Haus Steinfurth" am 16. Sept. 2013 gegründetem Verein, GMC - Gelsenkirchenmarathon-Cooper, wiederholt werden. Erklären will ich an dieser Stelle auch noch die CD mit den Kommersliederaufnahmen, die ich ebenfalls mit dem Sponsoring der Rosen-Apotheke, aber noch zu meiner Zeit im Verein DJK TuS Rotthausen auf den Weg gebracht hatte. Ich glaube jetzt habe ich mein Wirken im Sport genügend geschildert. Zu bemerken bleibt, dass ich die Notwendigkeit meines Engagements gegen Doping und Drogen im Sport, im Versorgungsamt tagtäglich bei der Arbeit erfuhr. Schriftliche Hinweise an Ministerien und Stadtverwaltung GE verliefen im Sande... vielleicht ändert sich das ja, wenn dies hier jemand liest und sich für den gleichen Kampf zum Schutz der Jugend und der Sportler im Allgemeinen erwärmen kann.

**Mit freundlicher, sportlicher Empfehlung
Ihr DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel
mit bis dato gültige Lizenz seit 1978**



www.kinderstarkmachen.de

Am letzten Samstag war wieder das Gelsenkirchener RUN UP mit dem DFB-Cooper-Lauf und im FIFA WM Jahr 2014 erstmals mit einem Frauenlauf, denn auch weibliche Fußballsportlerinnen und Breitensportlerinnen sind weiterhin dabei ihre Fitness ständig mit Lauftraining zu stabilisieren...

hier mein Video von gestern dazu - Motto: Kinder stark machen gegen Drogen bitte teilen

<https://www.youtube.com/watch?v=FjCOeTkaQaA>

In einem FIFA WM-Jahr hatte man sich jedesmal etwas Neues einfallen lassen.. In diesem Jahr Medaillen und Rosen für sportliche Frauen ...



Für das kleine Schaufenster ist das Transparent der Organisation etwas zu groß geraten. Ich werde im Laufe der nächsten Zeit versuchen, den Werdegang des Sports im Gelsenkirchenmarathon von 1985 bis 2010, dem Jahr des abrupten Endes der Veranstaltung, verursacht durch Begehrlichkeiten des GSF-Vorstands von DJK TuS Rotthausens zu veranschaulichen. Auch die Verunglimpfungen und die Hindernisse, die mir die SPD Gelsenkirchens entgegengebracht hat – angefangen von 1985 bis dato -

werden dabei sein. Es wird so manchem Sportler in Rotthausen ein Licht, bezüglich der politischen Führungskräfte Gelsenkirchens im Sport aufgehen.

Einiges kann man immer auf den Seiten des Berliner Journalisten Jens Weinreich dazu lernen. Er hatte es vorgemacht, wie man mit einem „Kreis von Helfern“ dem DFB – die Leviten des echten Sports näher bringt.

Ich denke, dass im Schaufenster auf der Rotthausener „Kö“ auch noch genug Platz ist, um die ganze Wahrheit nach dem weltweiten Austausch mit Sportlern u. a. in New York und Buenos Aires (Verbindungen sind durch den Berlin-Marathon entstanden), auch den Bürgern Rotthausens kundzutun, die jetzt nicht in der Lage sind, dies anhand eines PC oder eines Smartphones nachzuvollziehen. Dementsprechend ist auch der Wissensstand der Leute über den Rotthausener Sportskandal. Wie mehrmals gesagt, ist dieser Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit allen Errungenschaften mein Lebenswerk im Sport und das lasse ich mir so schnell nicht kaputt machen – von Niemandem – aber das wissen ja alle mittlerweile schon sowieso, die mich bis hierher nur ein ganz kleines Bischen über den Sport kennen lernen durften.

Jeder der mich kennt, weiß auch um meine Ehrlichkeit und kann mich auch richtig mit meiner Vaterlandsliebe einschätzen. Ich bin als Deutscher erzogen und werde dieses Deutschtum nie ablegen, denn ich glaube zu spüren, dass diejenigen die heutzutage aus dem sicheren Bürostuhl heraus die Vergangenheit kritisieren und beleuchten, ja, dass genau diese Menschen im „Dritten Reich“ sich nicht anders verhalten hätten. Alleine schon vor lauter Angst, dass man sie verhaften würde und ihnen Schaden zufügen könnte, hätten sie ihr Mundwerk gehalten. Einen großen Mund zu haben, bedeutet noch lange nicht mutig zu sein.

Nicht aber so meine Vorfahren, die so manchen Naziverfolgten in unserem Anwesen an der Karl- Meyer-Straße 8, mit Kellern, Dachböden, Kühlhaus und Räucherkammern eines Metzgereibetriebes versteckt hatten. Sicher gibt es darüber noch irgendwo Aufzeichnungen. So wie es bestimmt auch noch irgendwo in Kirchenbüchern Aufzeichnungen über das ehrenamtliche Wirken der mittelständischen und sehr kulturbeflissenen Handwerker-Familie Tinibel aus Gelsenkirchen-Rotthausen geben wird.

Verständlicherweise aber nicht in meiner Familie, denn das war damals lebensgefährlich. Auch bei den zahlreichen Akademikern in Reihen meiner Familie ist nichts darüber archiviert worden. Meine Zugehörigkeit zu unserem Traditionsverein DJK TuS Rotthausen, ließ den Zufall walten und der spielte mir zur Zeit, als ich noch durch die aktiven Ortspolitiker nicht verunglimpft wurde, und die Begehrlichkeiten an dem vortrefflichen PR-Mittel „Int. Gelsenkirchener Volkslauf“ noch nicht so groß waren, einige Dokumente in die Hände, die mir heute bei der Dokumentation der Kulturbeflissenheit meiner Vorfahren gute Dienste leisten. Es ist traurig zu beobachten, zu welchen Lügen und Ausgrenzungsversuchen falsche Sportkameraden fähig sind, wenn es um einen kleinen, eigenen Vorteil geht.

Allerdings haben alle Widersacher nicht mit meinem Fleiß gerechnet, obwohl ich den Leuten schon einmal ein Buch voller Aufzeichnungen über eine Fußballsaison präsentierte. Das war in der Saison, in der Trainer Tuchenhagen - RIP- die Fußballer von DJK SF betreute. Heute ist natürlich aufgrund der knapper werdenden Mittel viel mehr Brisanz im Umfeld eines Sportvereins, auch von der politischen Seite vorhanden. Jeder Nachwuchspolitiker meint, dass er/sie dazu prädestiniert wäre, auch die einzelnen Führungskräfte im Sport zu bevormunden und sich dementsprechend in den Kniepen

dazu zu äußern. Ganz rücksichtslos sind bei dieser Vorgehensweise stadtbekannte Alkoholiker in Reihen der SPD, die es zu allen Zeiten nicht nur in Rotthausen gab.



Otto Tinibel geb. 01.11.1896, gefallen im 1. Weltkrieg am 25.08.1916 in Thiebfaß Belgien beim Wasserholen für seine Kameraden

Größtzigste Leute kümmern sich zu allen Zeiten um Sport und Kultur. Sei es als Mitglieder im Vorstand der Vereine oder als Förderer, wie es in einer Festschrift des Rotthausener Gesangsvereins dokumentiert ist.

Die wohl angeborene Größtzigkeit und die anerzogene Vaterlandstreue im Sinne des Deutschen Kaiserreichs wurde der Familie auch manchmal zum Verhängnis. So dem einzigen Sohn des Metzgermeisters, der an der Front in Belgien beim freiwilligen Wasserholen für seine Kameraden mit 19 Jahren fiel.

Erben Tinibel: Mit Kultur, wie Musik, Jugendschutz, Tierschutz und Sport, seit über 100 Jahren nachweislich im Ehrenamt tätig, für Glaube, Volk und Vaterland. Aktiv auch im Netzwerk der Evgl. Kirchengemeinden Gelsenkirchen und Rotthausen unter Führung der Pastoren Rüter und Käsemann, zur Rettung der Naziverfolgten.

Auf der facebook Seite 45884 Rotthausen die User wie folgt informiert

Siegward Tinibel Hallo Doc, hast Du zufällig auch noch Fotos von der linken Straßenseite der "Kö" ab Volksbank? Dort war vorher solch eine Art von einer großen Gartenwirtschaft mit Musik und Tanz an Sommertagen, bevor der angrenzende Saal, in dem damals auch spektakuläre Boxkämpfe ausgetragen wurden zur Tanz- und Filmpalette umgebaut wurde. In dem Saal übte der Rotthausener Schauspielverein "Rhenania" regelmäßig zur kulturellen Unterhaltung der Rotthausener Bürger, um in einer fernsehlosen Zeit, an den Wochenenden regelmäßig Theaterstücke aufzuführen. Meine Familie gehörte damals zu den Gönnern des Vereins - im heutigen Jargon Sponsoren genannt. Deswegen würde es mich interessieren, was so alles noch an Dokumenten über die "Rotthausener Kö" zusammen zu tragen möglich wäre. Wahrscheinlich könnte das Rotthausener Netzwerk einiges dazutun - die Mitglieder sollen ja historisch betrachtet auf der Höhe sein. Der heutige Geschäftsführer der GfW - Rotthausener Immobilienrieße - Wilhelm Tax, war damals auch im Sponsorenkreis der Rhenania. Wenn jemand vom Netzwerk dieses hier liest, könnte er/sie sich ja einmal einbringen bei mir... Nach der Verunglimpfung meiner Person durch die Orts- SPD - habe ich sowieso noch einige Fragen bezüglich der **>political correctness<** an Herrn Tax, die eventuell dazu beitragen könnten, diesen Verunglimpfungen entgegen zu wirken...Herr Tax weiß, was meine Familie in Rotthausen für die Allgemeinheit geleistet hat und alleine durch mich, für die Gesellschaft ganz Gelsenkirchens mit Sport noch zu leisten vermag - ehrenamtlich wie nachweisbar schon seit über 100 Jahren - siehe nachfolgendes Dokument - Deswegen alleine wäre es schön, einiges mehr über die Anrainerfamilien an der Rotthausener "Kö" zu erfahren. Ein Video zu der gesamten Thematik wird von mir erstellt, damit die politische Wahrheit über Rotthausen an Bedeutung gewinnt. Momentan versuchen einige „Scheinbündnisse“ mit Ehrenamts-lobbyisten diese politische Korrektheit zu beeinflussen, weil sie denken dadurch etwas mehr Geld für sich selbst zu erlangen. Auch wenn es nur ein paar „Fleißkärtchen“ sind, sollte man versuchen immer bei der Wahrheit zu bleiben. Zu den Geschehnissen der letzten Jahre ab 2007 im

Sportverein DJK TuS Rotthausen kann ich nur noch beifügen, dass ich als innovativ und kreativ denkender Mensch – irgendwie wurde mir dies wohl in die Wiege gelegt – mit einem unvergleichlichen Sinn für Gerechtigkeit, so lange keine Ruhe findet, bis das kleinste Detail durchdacht und aufgeklärt ist. Das hatte selbst die Verwaltung von facebook gemerkt, als ich die Hintergründe um die Entstehung des VIVAWEST Herkules beleuchtete. Die Mechanismen der Verwaltung im zur Umsetzung der EU Vorschriften lernte ich bei meinem Dienst in den arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen kennen.

Leider hatte ich im Verein DJK TuS Rotthausen in der Führung die falschen Mitstreiter, die heute noch mit Kräften korrumpieren, die des sportlichen Zusammenhalts gar nicht wert sind... Doch so etwas lernt man im Leben immer dann erst kennen, wenn die falschen Kameraden in die Falle der Begehrlichkeiten getappt sind. Falsche Kameraden lügen und betrügen, um des Vorteils willen ohne rot zu werden.

<http://www.kinderstarkmachen.de/>

ES MUSS NICHT IMMER GLEICH EIN MARATHON SEIN

Startpunkt Laufsport am Minigolfplatz im Nienhausen

Parksport-kostenlos: 1. Gelsenkirchener Frauenlauf





Walking im Gesundheitspark und Stadtpark Gelsenkirchen



Für die teilnehmenden Frauen hielt Dirk Verse von Blumen Verse in Gelsenkirchen-Rotthausen eine Rose nach dem Lauf bereit...



Ein neues Geschäft eröffnet am kommenden Freitag um 11:00 Uhr in Gelsenkirchen-Rotthausen an der Karl-Meyer-Straße 8.

Rudolf Beier streift durch die Gazetten der Fußballbundesliga

FC Bayern - Geschenke, die keiner will

Mit einer B-Elf fängt sich der FC Bayern in Augsburg die erste Niederlage nach 53 Spielen ein. Die Liga ist empört. Außerdem: Sami Hyypiä muss in Leverkusen seine Koffer packen

Die Unbesiegbar-Serie der Bayern ist gerissen. Allerdings stand in Augsburg „nur“ eine B-Elf auf dem Platz. Lars Wallrodt (Welt Online) ist erzürnt:

„Grundsätzlich darf Guardiola natürlich aufstellen, wen er will, und wenn er lustig ist, kann er auch Mario Mandzukic ins Tor stellen und Manuel Neuer in den Sturm. De facto allerdings war seine Aufstellung gegen Augsburg ein Schlag ins Gesicht der Konkurrenz und der Bundesliga. Sie symbolisiert, wie egal dem FC Bayern die Punktspiele mittlerweile sind – oder sollten wir sagen: wie lästig? Der Branchenprimus wird sich überlegen müssen, wie oft er sich solche Aufstellungen wird leisten können. Degradiert er die Liga zum eigenen Wellnessbereich und Füllstoff zwischen den Champions-League-Spielen, wird er sich über kurz oder lang selbst schaden

Peter Penders (FAZ) wundert sich über den Bayern-Coach: „Guardiola hat recht ungeschickt formuliert, worauf er den Fokus in den kommenden Wochen zu legen gedenkt. Der Hinweis, die Bundesliga sei beendet, klingt erstaunlich flapsig für einen so ernsthaften Trainer, der wissen muß, daß dies nicht gut ankommen kann bei der Konkurrenz. Doch aus Sicht des Spaniers ist seine Aufstellung für das Spiel gegen Augsburg eine logische Konsequenz angesichts der kommenden Aufgaben und den verletzt oder gesperrt fehlenden Spielern gewesen.“

Die Bayern haben nirgendwo eine Verpflichtungserklärung unterschrieben

Jan Christian Müller (FR) versteht den ganzen Trubel nicht: „Sollte Mainz 05 den FC Augsburg noch an sich vorbei ziehen lassen und so die Qualifikation zur Europa League verpassen, wären die Mainzer dafür selbst verantwortlich, nicht die Bayern. Sollten Braunschweig, Bremen, der HSV oder Stuttgart absteigen, weil der Meister sich gegen einen von ihnen eine Blöße gegeben hätte, wäre das aus Sicht des betroffenen Absteigers zwar bedauerlich. Aber die Bayern haben nirgendwo eine Verpflichtungserklärung unterschrieben, stets mit ihrer besten Elf anzutreten und keine Spiele mehr verlieren zu dürfen. Darauf hat niemand einen moralischen Anspruch

Ralf Birkhan (derwesten.de) stellt sich ebenfalls auf die Seite der Münchner: „Der Egoismus hat in der Bundesliga seinen festen Platz. Ob man das nun gut findet oder nicht. Die Bayern haben die Meisterschaft abgehakt, ihre neuen Ziele heißen DFB-Pokal und Champions League. Also schont Guardiola seine Stars. Schließlich wird es in einem Rückblick nie heißen: Die Bayern haben in der Bundesliga auch noch in Augsburg gewonnen. Im Rückblick wird es immer nur heißen: Die müden Bayern haben gegen Manchester verloren und damit den Traum vom erneuten Triple vergeigt. Das will Guardiola verhindern. Dafür bezahlt ihn der Verein mehr als gut. Aus dieser Sicht hat er nur eins gemacht: richtig gehandelt

Leverkusen braucht eine Strukturveränderung

Nach der Niederlage in Hamburg trennt sich Bayer 04 Leverkusen von Trainer Sami Hyypiä. Philip Sagiloglou (Welt Online) nimmt den Coach in Schutz: „Es ist zu einfach, die Schuld für die Misere allein beim Trainer zu suchen.“

Derart ideen- und leidenschaftslose Auftritte, wie sie das Team zuletzt reihenweise dargeboten hat, hat es bei Bayer lange nicht gegeben. Hyypiäs ehemaliger Partner Lewandowski soll die Mannschaft nun wieder auf Champions-League-Kurs führen, doch damit ist es, wie Insider meinen, nicht getan. Leverkusen brauche eine Strukturveränderung, von der Besetzung des Kaders bis hin zur Vereinsführung. Für den Trainerneuling Hyypiä waren das zu viele Baustellen, als daß er sie auf Dauer allein hätte bewältigen können.“





Samstag im Gesundheitspark-Nienhausen: Start 11:00 Uhr! **Weltpremiere der Dokumentation sportlicher Leistungen beim DFB-Cooper-Lauf und dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf. Teilnahme kostenlos- Nur die Lafschuhe anziehen, hinkommen und mitmachen. Gelsenkirchenmarathon begleitet Dich beim Sport. Keine Voranmeldung, Teilnahme auch ohne Angabe von Daten...**



Start am Minigolfplatz



Ziel am Minigolfplatz

Rosen und Pokale sind sein Metier im Breitensport - Alfred Verse - Gartenbau
"Immer eine Sportidee weiter...!"
RUNNING CULTURE WORLDWIDE

APOTHEKE

DATENTECHNIK
 Weberstraße, 19
 45879 Gelsenkirchen
 Tel. +49 209 957098 0
 oder +49 209 957098 1
 E-Mail: verkauf@datentechnik.de

Morris Lee NUTRITION
 www.morris-lee24.de

FC Schalke 04 Fanclub "SAN SIRO 97"
 Mail: wolfgang-ermer@t-online.de - Tel.: 0171 8553665

Klaus Obermüller
 Gelsenkirchen, Alfred-Verse-Platz 14, 45879 Gelsenkirchen
 Tel. 0209 1618620 Fax: 0209 1346220

Kapteina
 Knepper OHG
 Hauptstraße 10
 45879 Gelsenkirchen

Graziella
 Eiscafé und Café mit Bistro
 Eiscafé und Café
 Rheinstraße 9
 Tel.: 0209 - 146488

Die Teams des Eiscafé mit Cafeteria und des Bistro Graziella I und II am Hans-Sachs-Haus und im Sparkassenhaus wünschen sportlichen Erfolg...

Immer eine Idee weiter... Gelsenkirchenmarathon





Pause an der Kinderburg im Gesundheitspark-Nienhausen mit der Nordic-Walking-Gruppe der Rosen-Apotheke-Gelsenkirchen.



Das Laufsportgelände sind gepflegte Wege im Stadtpark und Gesundheitspark



Das diesjährige RUN UP mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf brachte die erwartete Steigerung der Teilnehmerzahl. Die kleine Laufsportveranstaltung ist noch nicht so bekannt. Es ließ sich aber erkennen, dass eine Distanz über 8 km dabei beliebter ist, als die 3,6 km DFB-Cooper-Strecke. Das diesige Wetter hinderte wohl auch einige daran mitzusportieren. Dennoch wird die Veranstaltung kostenfrei belibien, obwohl bei einer Voranmeldung sich die Teilenhmer verpflichteteter fühlen mitzumachen. Im FIFA WM JAHR 2014 geht es mit der Serie der Cooper Läufe nun am 1. Mai in Gelsenkirchen-Bulmke weiter. Am 7. September findet dann der 1. Gelsenkirchener Crosslauf in der Feldmark statt. Dabei wird die neue Brücke über den Schwarzbach unter die Laufschuhe genommen, wenn die Strecke durch den Naturschutzpark Zollverein geführt wird. Aufgrund der Erfahrung hin zur längeren Distanz wird auch ein Lauf über 8 km angeboten. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei...



Tatkräftiger Helfer im Sport. Horst Launert,

1. Vorsitzender der Sportfreunde Bulmke



Die Aktionen mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen gehen am 1. Mai nach der Maikundgebung in die nächste Runde. Eine 1,8 km Runde wird dann im Burgerspark und dem Bulmker Park gekennzeichnet, die dann so oft wie man mag durchlaufen werden kann. Immer an der Stadionuhr vorbei, die dann die Zwischenzeiten sowie die erzielte Zeit nach einer wahlweise 1,6 bis zu 8 km langen Strecke aufzeigt. 2 Runden durch die Parks in Bulmke bedeuten also die Teststrecke beim DFB-Cooper-Lauf. Die Strecke musste 5 x geändert werden und steht nun fest. **Der Start und Zielpunkt sowie auch der Messpunkt befindet sich am Eingang vom Burgerspark zum Tossehofzentrum!**



<http://www.noz.de/deutschland-welt/vermishtes/artikel/430001/umgang-mit-smartphone-und-tablet-nervt-mitmenschen-1>

Mehr
Neue Form der Unhöflichkeit

Umgang mit Smartphone und Tablet nervt Mitmenschen



Wer ständig aufs Handy schaut, entzürnt möglicherweise seine Mitmenschen. Foto: dpa

epd Bielefeld. Etikette-Trainer fordern in Zeiten von Smartphones und Tablet-Computer mehr Rücksicht und Respekt im Umgang mit den Mitmenschen.

In der Gesprächsrunde schnell noch mal die Mails checken, twittern, chatten oder ein Foto posten: Seitdem Handys hochleistungsstarke Computer im Taschenformat sind, können wir jederzeit und überall mit der Welt vernetzt sein. Und vergessen dabei schnell die Menschen direkt vor uns. Benimm-Experten wie Inge Wolff aus Bielefeld sprechen von einer „neuen Form der Unhöflichkeit“. Die Beschäftigung mit Smartphones und Tablets in Gesellschaft anderer brüskiere Mitmenschen und sei rücksichtslos.

„Klarer kann ich Missachtung gar nicht darstellen“, urteilt Inge Wolff, Vorsitzende des Arbeitskreises Umgangsformen International. Denn die unterschwellige Botschaft ist eindeutig: „Du, Mensch mir gegenüber, bist mir unwichtig.“ Für die Knigge-Expertin ist klar: Die anwesende Person verdient immer die volle Aufmerksamkeit, egal ob es sich um enge Freunde oder Unbekannte handelt. „Auch wenn ich drei Brötchen bestelle und gleich weiter aufs Handy-Display schaue, ist das extrem unhöflich der Verkäuferin gegenüber.“

Dabei glaubt Wolff keineswegs, dass Smartphone-Nutzer aus böser Absicht handeln, sondern eher aus Gedankenlosigkeit. Damit verletzen sie aber sogar Menschen, die ihnen lieb sind. Ein Beispiel: Eine Mutter aus Hannover hatte sich mit ihrer berufstätigen Tochter in Frankfurt zum Frühstück verabredet. Beide freuten sich auf das Treffen, schließlich sehen sie sich arbeitsbedingt nur noch selten. „Doch dann sind wir kaum zum Reden gekommen. Meine Tochter war die ganze Zeit am chatten und hat Fotos vom Frühstücksbuffet bei Facebook gepostet“, erzählt die 64-Jährige enttäuscht.

Problematisch kann das Handy auch in Partnerschaften werden. Einer aktuellen Umfrage von TNS-Emnid zufolge ist jeder vierte Deutsche eifersüchtig auf die Zeit, die der Partner mit dem Smartphone verbringt.

Der andere leidet unter mangelnder Aufmerksamkeit und fühlt sich zurückgesetzt. Das Handy, ein Beziehungs-Killer.

Eine australische Werbeagentur hat hierfür in einer viralen Kampagne für einen Verlag das Kunstwort „phubbing“ kreiert, eine Zusammenfügung aus den englischen Worten „phone“ (Telefon) und „snubbing“, vor den Kopf stoßen. Das Ganze war erfunden, samt Protesthomepage - stieß aber auf große Resonanz. Offenbar hatten die Australier einen Nerv getroffen.

Denn schließlich hat das jeder schon erlebt: „Wenn das Display aufleuchtet, ist jeder andere wichtiger als der Mensch direkt vor uns“, beschreibt Psychologe Alfred Gebert aus Münster das Verletzende in der Situation. Soziale Netzwerke machen unser Leben eher unsozialer, warnt auch der bayerische Kommunikationsexperte Robert Spengler. „Wir verlernen den persönlichen Kontakt von Herz zu Herz und haben weniger Zeit für intensive Gespräche.“

Auf der anderen Seite haben Smartphones, Tablets und Co. längst unseren Alltag durchdrungen, bieten Vorteile und bereichern unser Leben, gesteht der Coach zu: „Meine Frau fährt heute beim Frühstück ihren Laptop ganz selbstverständlich hoch und informiert sich, so wie ich früher die Zeitung aufgeschlagen habe.“ Und seine Mutter nutze Facebook, um Kontakt zu den Enkeln zu halten. Teil der neuen Medien zu sein und gleichzeitig einen angemessenen Umgang zu erlernen, das sei die Herausforderung, so Spengler.

„Wir werden im Moment noch von der Technik beherrscht, aber beherrschen sie selbst noch nicht richtig“, urteilt Alfred Gebert. Oft teilen wir anderen völlig unwichtige Dinge mit, belasten uns mit Belanglosigkeiten - und klagen anschließend über Zeitmangel. Auch Etikette-Trainerin Inge Wolff wirbt dafür, das eigene Verhalten zu überdenken. In Gegenwart anderer nicht telefonieren oder im Internet surfen, vielleicht sogar das Handy oder Tablet ganz ausschalten - das sollte ein selbstverständliches Zeichen der Wertschätzung anderen Mitmenschen gegenüber sein.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare, die in die geplante weitere Berichterstattung einfließen könnten.



Der 1. Frauenlauf in Gelsenkirchen

Kostenlos - Besondere Medaille

Am Samstag, den 5. April - Start: 11:00 h

am Minigolfplatz im Gesundheitspark

Startnummern ab 10:30 h kostenlos!

Alle Starterinnen erhalten nach dem Lauf eine Rose und eine besondere Teilnehmermedaille!



Parksport gefördert durch

Kostenloses Laufsportevent für Frauen. Die Startnummer dient zur besseren Identifizierung und Doku der sportlichen Leistung im Youtube-Video - ohne Klassen - Datenerfassung nur auf Wunsch

GMC - Kirchviertel - CITY



Die nebenstehend abgebildete, etra für den Frauenlauf kreierte Medaille, erhalten alle Teilnehmerinnen, die wahlweise die 3,6 km oder 8 km lange Distanz im Walking oder auch Lauftempo zurückgelegt haben. Dazu gibts im Ziel vom Gärtnermeister Alfred Verse eine Rose. Dies ist eine weitere Veranstaltung der Freunde des GMC mit dem City-Kirchviertel gegen Doping und Drogen im Sport. Start um 11:00 h 45883 GE, Feldmarkstraße 201 - Gesundheitspark-Nienhausen. Startnummer ab 9:30 h. Kostenlos ohne Voranmeldung für alle...



GMC - Gelsenkirchen Marathon - Cooper

Diese Brücke steht auch im Focus beim

1. Gelsenkirchener Brückencross in der Feldmark am 7. 9. 2014

- Start 11:00 h - Fürstinnenstadion, Feldmarkstr. 45883 GE



1. FRAUENLAUF IN GELSENKIRCHEN AM SAMSTAG

Der erste Gelsenkirchener Frauenlauf fand am Samstag, den 5. April 2014 im Gelsenkirchener Gesundheitspark statt – Start: 11:00 Uhr an der Minigolfbahn - Startnummern erhielt man am Treffpunkt in der Nähe des Therapiezentrums Revierpark Nienhausen ab 10:30 Uhr - kostenlos - **RUN UP in die Laufsportsaison** - Der DOSB mit erfahrenen Sportlehrern begleitet Dich... Strecken über 4.000 und 8.000 m mit dem DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m - Ausrichter sind der GMC mit den Sportfreunden Bulmke 1967 e. V. und DJK Adler Feldmark 1922 e. V. in der Betreuung nach dem Laufsport. Frauenläufe sind schon länger in vielen Städten Deutschlands präsent. In Gladbeck und in Unna sind die bekanntesten der Region. Schaut man im Netz auf die globale Laufsportbewegung z. B. nach Argentinien oder in die USA, finden sich dort schon länger Frauenläufe mit großen Starterzahlen. Das jährliche RUN UP des DLV wird nun auch im FIFA WM JAHR 2014 vom GMC mit DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel ganz im Zeichen des **1. Frauenlaufes** gestellt. Der DFB-Cooper-Lauf spielte dabei aber auch die gewohnte Rolle. Beim Saisonauftakt des Laufsports in der Fußballstadt sollen aber einmal die Laufsportlerinnen besonders gewürdigt werden.

Zu diesem kostenlosen Laufsportevent wurden ganz besondere Medaillen vom Kitchviertel in der Gelsenkirchener CITY auf den Weg gebracht. Alle Finisher

erhalten zusätzlich noch eine Rose von dem Gartenbaubetrieb Alfred Verse aus Gelsenkirchen-Rotthausen. Es sind aber nicht nur die Frauen alleine an diesem Tage ganz herzlich willkommen. So wird natürlich auch, wie ursprünglich im Gesundheitspark Nienhausen, der DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m gegen Doping und Drogen durchgeführt. Der 1. Frauenlauf geht dabei über 8.000 m. Alle Teilnehmer konnten sich aber an dem gleichen Tage, also noch mitten im Lauf entscheiden, ob sie nun 8.000 oder 4.000 m unter ihre Lafschuhe nehmen wollten.

Der DFB-COOPER-LAUF geht heute mit Facebook, Twitter und Google in alle Teile der Erde als Veranstaltung gegen Doping und Drogen.

Parksport in Argentinien mit Gabriel O Fara – Corredores de Maratones

"SIGUE TU CAMINO, PERO NUNCA TE OLVIDES OBSERVAR EL PAISAJE".

"Folge Deinem Weg, aber vergiss nie, die Landschaft zu beobachten."

"FOLLOW YOUR WAY, BUT NEVER FORGET TO OBSERVE THE LANDSCAPE".

"SEGUI IL TUO MODO, MA MAI DIMENTICARE DI RISPETTARE IL PAESAGGIO".

"SİZİN YOL TAKİP, ANCAK MANZARA İNCELEYİNİZ İÇİN ASLA UNUTMAYACAĞIZ".



Eine Initiative des 1. Gelsenkirchener Marathonclubs mit Gelsenmarathon gegen Doping und Drogen im Sport.



Klick dazu hier: www.alkoholfrei-Sport-genießen.de

**WAZ vom
1. März 2014**

ZITAT

„Es gibt nur eine ganz selbstlose, ganz reine Liebe, und das ist die der Mutter für ihr Kind.“

Georg Moritz Ebers (1837 - 1898),
deutscher Schriftsteller



Sieghard Tinibel: Welche Mutter sähe es schon gerne, wenn ihr Sohn am Drogenkonsum verrecken würde?

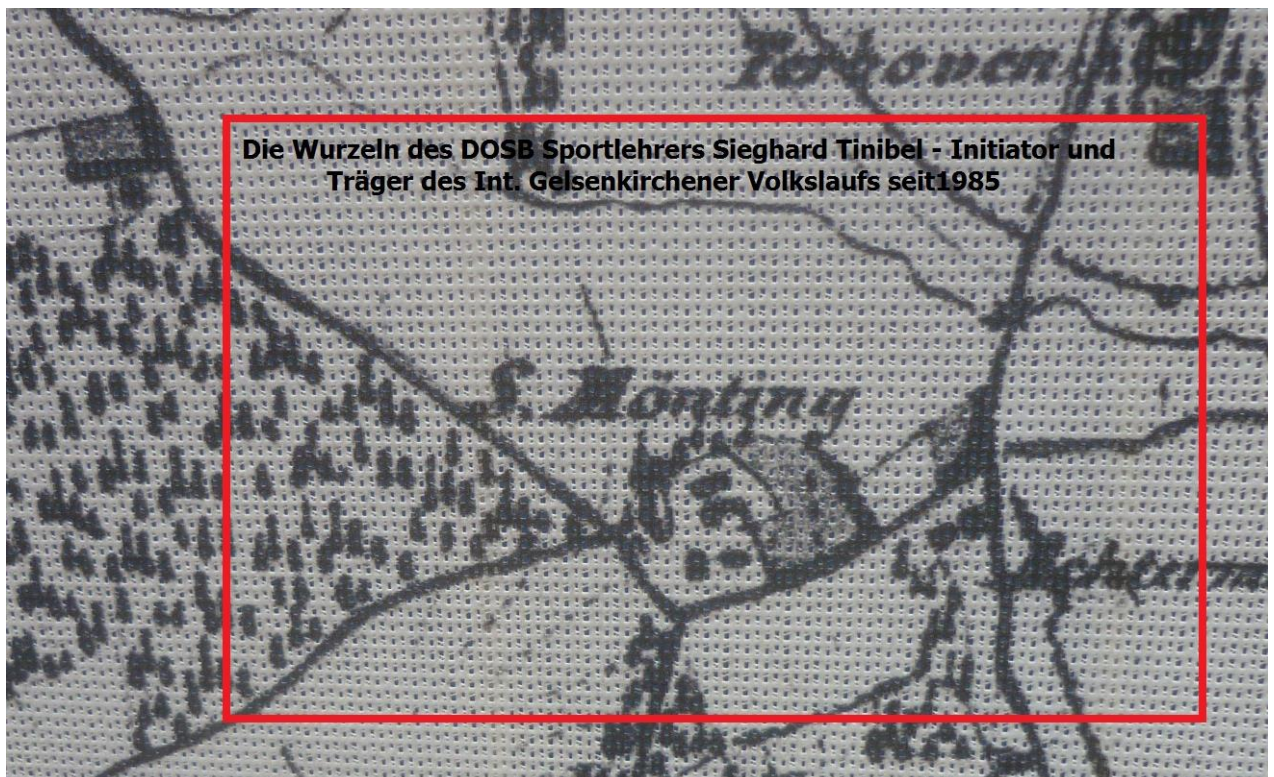


Bemühen den **Mythos der Rose** beim 1. Gelsenkirchener Frauenlauf des GMC, für den Erhalt der kostenlosen Anlaufpunkte im Sport, am 5. 4. 2010 im Stadtpark und Gelsenkirchener Gesundheitspark. Mit von der Partie: Das City-Kirchviertel, SF Bulmke und DJK Adler, sowie die Sportkameraden, Matthias Kollmann, Alfred Verse und Sieghard Tinibel. **Am 8. März 2014 ist Weltfrauentag**

Sieghard Tinibel - Gelsenkirchen-Rotthausen: Das einstige Netzwerk zur Rettung der Verfolgten des Nazi-Regimes liegt heutzutage verwahrlost dar. Die Leute haben damals ihr Leben aufs Spiel gesetzt und vielen Verfolgten (insbesondere 1941) geholfen. Heute lässt die Kirche ihre Gräber verkommen. Da kann man an den Kirchenvorstand – insbesondere an den der ev. Kirche - nur appellieren, sich mehr darum zu kümmern. Presbyter brauchen nicht in allen Vereinen zugegen sein, sondern sollten sich auf das Wesentliche der Kirchenarbeit beschränken. Sie sollten stattdessen die Geschichte und die Tradition der Kirchen aufrecht halten denn: „Ein Volk, das seine Wurzeln verleugnet geht den Bach runter! Ist das nicht bekannt?“ In einem anderen Land würde das so schnell nicht passieren.



An das heutige Rotthausener Netzwerk gerichtet: „Kommt bitte nicht auf die Idee und lasst wieder die Kinder aus den Schulen diese Arbeit verrichten... bitte! An die Politiker Rotthausens: „Wissen Sie überhaupt was damals geschah?“ Warum werden nicht auch (eine andere Art) Stolpersteine vor die Türen der Häuser gelegt, in denen evangelische Christen lebten, die den Verfolgten weiter geholfen hatten. Ein FLE Video darüber ist in Arbeit, um den Unwissenden aus der Rotthausener Kirche die Augen zu öffnen. Denn es tut als Mensch weh zu sehen, wie sich alle heute einbringen, um den Finger in die Wunden des Deutschen Vaterlandes zu legen. Hätten diese Leute das alles damals mitertragen müssen, hätten sie nicht anders gehandelt, denn es gab zu allen Zeiten Drückeberger die sich versteckten. Ähnlich wie heute Beamte und Politiker, die den Drogenkonsum ignorieren, selbst wenn ihre eigenen Kinder dabei drauf gehen. Im Übrigen: ein Netzwerk kann nur dann effektiv arbeiten, wenn Niemand weiß, dass es existiert. Schon in der nächsten FLE wird das Rotthausener Netzwerk allen Bürgern von mir näher gebracht. Meine Familie war ein wichtiger Teil davon in dieser unseligen Zeit. Pastor Käsemann war mein Taufpastor. In Tungerloh Kapellen gab es keine evgl. Seelsorge. Die Taufe wurde bei uns zu Hause durchgeführt, weil meine Patin und Großmutter, Elisabeth Hulda Lisette Stratmann genannt Schulte-Mönting wg. einer rheumatischen Erkrankung an den Lehnstuhl gefesselt war und nicht zur Kirche gehen konnte. Das sei schon einmal verraten im Vorfeld über das Evgl. Netzwerk-Video...



Die Wurzeln des Ur-Gelsenkirchener und DOSB-Sportlehrers Sieghard Tinibel: Initiator, Entwickler und Träger des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs, seit dem 11. Mai 1985 im Verein Sportfrd. Bulmke 67 e. V. Bekanntlich wurde ab 1998 daraus der 1. Gelsenkirchenmarathon der als Halbmarathon über die Bahnhofstraße Gelsenkirchens führte. Dies alles aus eigener Kraft ohne Unterstützung der Gelsenkirchener Sport-

lobbyisten, die sich eigentlich schämen müssten. Schämen auch wegen der korrupten Zugriffe auf die Veranstaltung ab dem April 2010 durch den Rotthauer Immobilienriesen mit Herrn U. B., als damaligem Vorstandsmitglied für Sonderaufgaben. Die Herren M. und St. halfen mit.



Die gesamte Karte aus den Urzeiten Gelsenkirchens ist am Umbauzaun des „ungeliebten Lochs“ am Heinrich-König-Platz zu sehen.

Ein Video über das Netzwerk zur Rettung der Verfolgten des Nazi-Regimes erscheint in Kürze unter Gelsenkirchenmarathon. Parallelen zur heutigen Zeit sind durchaus erkennbar. Lüge und Korruption begleiteten die Politik zu allen Zeiten... Klick hier dazu

<https://www.youtube.com/watch?v=IXKHGzb1eCw>



Na bitte – es geht doch. Vor den Wahlen läuft immer alles wie geschmiert. Sogar für tragende Elemente des Netzwerks zum Schutz der Naziverfolgten. Diesem Netzwerk gehörte auch die Familie Tinibel mit der Familie Stratmann genannt Schulte Mönting an: Fotos Herr Dirk Verse von der Friedhofsgärtnerei und Gartenbaubetriebe Alfred Verse.



Sieghard Tinibel: Alle Hindernisse wohl ahnend, versuchte ich mit meiner Antrittsrede als 1. Fusionsvorsitzender bei DJK TuS Rotthausen im Mai 2001, den voraussichtlichen zu erwartenden Schwierigkeiten zu begegnen. Das Ergebnis ist bekannt. Kleine Ganoven aus dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand von DJK TuS Rotthausen richteten das Projekt zu Grunde – Oberbürgermeister Frank Baranowski könnte dazu einiges sagen. Z. B. könnte er sagen, was Gelsensport über 30 Jahre nicht zu leisten im Stande war, wenn er am 24. April 2014, dem neuen Netzwerk in Rotthausen einen Besuch abstattet. Vielleicht kann man dadurch ein weiteres Lügengebäude verhindern. Fragt Euch selbst was von dem Lügengebäude geblieben ist... Am Ende will es aber keiner gewesen sein. Klar, weil Korruption insbesondere in Sportvereinen als eine Art Kavaliersdelikt gilt. Im Verein kann sich jeder austummeln wie er/sie lustig ist und es mölchte. Allerdings gibt es für die Führungskräfte die sogenannte (klick) >political correctness< und an diese Regeln sollte man sich halten, wenn man als Sportler auf Dauer etwas gelten will. Nachfolgend mein damaliger Antrittshinweis als 1. Fusionsvorsitzender:

DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen e. V.

1. Richtlinien

Konzept und Ziele fürs Zusammenwachsen. Angesprochen im Hause Beckmann, am Montag, den 11. Juni 2001 ab 19:30 Uhr

durch den 1. Vorsitzenden Sieghard Tinibel persönlich in schriftlicher Form und per E-Mail mit der Bitte um mündliche oder möglichst schriftliche Weitergabe an alle Abteilungsvorstände und interessierten Mitglieder

**Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,**

es geht schnell und ruck zuck ist die neue Fusion wieder kaputt. Dafür, dass dieses nicht geschieht sind wir alle gewählt worden. Gewählt worden, weil die Mitglieder wissen oder spüren, dass wir fähig genug sind dieses neue Schiff nicht an einer Klippe zerschellen zu lassen. Es wird viele von diesen Klippen geben. Die größten Klippen die es zu umsteuern gilt führe ich hier einmal auf. Sie sollten gleichfalls mit dem Bessermachen, als neue Zielvereinbarungen gelten:

1. Unehrlichkeit im Umgang untereinander und im Außenverhältnis zu den Sponsoren durch unterschiedliche Absprachen für gleiche Leistungen
2. Übertriebene Eitelkeit im Umgang untereinander und im Außenverhältnis
3. Das Brechen von Vereinbarungen untereinander und im Außenverhältnis
4. Unsportliches Auftreten auf dem Sportplatz/Sporthalle gegenüber dem Übungsleiter/der Übungsleiterin. Jedem von uns kann es passieren, dass die rechte Lust am Sport oder an der Erfüllung der Aufgabe im Sport einmal fehlt. Rechtzeitige Mitteilung über das Missfallen hilft mit, so schnell wie möglich die entstandenen Lücken zu schließen.
5. Die Leistungssportabteilungen des Vereines werden aus der Substanz eines Breitensportvereines personell und finanziell versorgt. Dieses muss in einem gerechten Verhältnis vor allem zu den Jugendabteilungen geschehen. Alle Abteilungen mit Leistungssport- und Jugendabteilung müssen daher bei Großveranstaltungen unseres Vereines an einem Strick ziehen um förderungswürdig zu erscheinen.
6. Weiterer Ausbau der Volkslaufbewegung durch Intensivierung der Laufsportabteilung mit dem Fernziel den Ruhrpottmarathon nach Gelsenkirchen zu holen, um somit einer weiteren Ausgrenzung des Stadtsüdens von lukrativen Sportveranstaltungen vorzubeugen.
7. Gründung einer weiteren Radwanderabteilung die Motorrad- und Fahrradfahrer in einer Interessens- und Sportgemeinschaft zusammenbringt und sei es auch nur über regelmäßige Zusammenkünfte bei Veranstaltungen in unserem Großverein zusammen hält.
8. Anhalten der aktiven Mitglieder zu Übungsleiterscheinen, Schieds- und Kampfrichterprüfungen und Trainerlizenzen, um somit fundierten Sport zu betreiben und die Sportjugend gesundheitsorientierter zu führen.